Medizinischer Dienst Bund

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 18. November 2026

Carola Engler zur künftigen Vorstandsvorsitzenden des Medizinischen Dienstes Bund gewählt

Der Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes Bund hat heute Carola Engler zur Vorstandsvorsitzenden des Medizinischen Dienstes Bund gewählt. Die Juristin (43) wird am 1. Juli 2028 die Nachfolge von Dr. Stefan Gronemeyer (65) antreten. Carola Engler ist bereits seit September 2022 stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und darauf, die Zukunft des Medizinischen Dienstes weiterhin aktiv mitzugestalten. Mir liegt besonders am Herzen, dass wir unsere Stärken als unabhängige Expertenorganisation weiterentwickeln. Dafür brauchen wir fachliche Kompetenz, Offenheit für neue Wege und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Gesundheitswesen. Die Digitalisierung bietet dabei große Chancen. Unser gemeinsames Ziel bleibt, mit unabhängiger und hochwertiger Begutachtung zu einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung für die Versicherten beizutragen“, sagt Carola Engler.

Die Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Sandra Goldschmidt, und Dr. Ingo Rendenbach wünschen Carola Engler für die neue Position weiterhin viel Erfolg. „Mit der Wahl setzen wir einen Impuls für Kontinuität und gleichzeitig für einen Generationenwechsel. Mit dieser Entscheidung ist der Medizinische Dienst Bund gut aufgestellt, um sich zukunftsorientiert weiterentwickeln zu können.“

Zu Carola Engler

Carola Engler (43) wechselt in die Position der Vorstandsvorsitzenden zum 1. Juli 2028. Engler ist seit September 2022 stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bund. Seit 2017 war sie Justiziarin im Stab des Vorstandes des BKK Dachverband e. V. und in dieser Funktion bereits im Verwaltungsrat des MDS – der Vorgängerorganisation des Medizinischen Dienstes Bund – engagiert. Seit 2008 war sie in unterschiedlicher Funktion und in verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens wie dem Gemeinsamen Bundesausschuss tätig.

Zum Medizinischen Dienst Bund

Der Medizinische Dienst Bund erlässt in einem transparenten und partizipativen Verfahren anerkannte und praxistaugliche Richtlinien für die Aufgaben der Medizinischen Dienste. Ziel dabei ist, eine bundesweit einheitliche Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten. Mit seiner umfassenden medizinischen und pflegefachlichen Expertise berät der Medizinische Dienst Bund zudem in vielen Versorgungsfragen die Kranken- und Pflegeversicherung auf

Medizinischer Dienst Bund | Willy-Brandt-Platz 5 | 45127 Essen | Telefon: 0201 8327-0 | www.md-bund.de

Medizinischer Dienst
Bund

Bundesebene. Damit unterstützt die Organisation eine fachlich fundierte und qualitativ hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung der Versicherten.

Der **Medizinische Dienst Bund** ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Der Medizinische Dienst Bund koordiniert die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste und erarbeitet Richtlinien für ihre Tätigkeit. Zudem berät er die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene z. B. in den Gremien der Selbstverwaltung wie dem Gemeinsamen Bundesausschuss. Träger sind die Medizinischen Dienste in den Ländern.
Die **Medizinischen Dienste** in den Ländern begutachten Versicherte auf Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung im Auftrag der Krankenkassen. Sie führen zudem Qualitäts- und Strukturprüfungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch.

Medizinischer Dienst Bund | Willy-Brandt-Platz 5 | 45127 Essen | Telefon: 0201 8327-0 | www.md-bund.de